

Betriebsanweisung gemäß § 14 GefStoffV/TRGS 555

Arbeitsbereich: Zellkultur

Raum: R05, R06, R011, R012,
R11, R201, R210, R224, R225,
R226, Con

Tätigkeit: Desinfektion

Stand: 10/2016

Gefahrstoffbezeichnung

Isopropanol (2-Propanol)

Gefahren für Mensch und Umwelt

- Entwickelt leicht entzündliche Dämpfe
- Bildung explosionsgefährlicher Gas-Luft-Gemische möglich, in fast leeren Gebinden äußerst wahrscheinlich
- Brandgefahr durch elektrostatische Aufladung bei Umfüllvorgängen
- Feine Verteilung der Flüssigkeit (Sprühverfahren) führt zur Absenkung des Flammpunktes
- Stoffe können berauschend, narkotisch und auf die Haut entfettend wirken und die Reaktionsfähigkeit herabsetzen
- Dämpfe können reizend auf Augen und Atemwege wirken
- Dämpfe sind i. d. R. schwerer als Luft. Daher Gefahr durch „kriechende“ Dämpfe



Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Be- und Entlüftung des Raumes sorgen; im Abzug arbeiten
- Dämpfe/Aerosole nicht einatmen; Berührung mit den Augen, der Haut und Schleimhäuten vermeiden
- Beim Umfüllen größerer Mengen (> 3 ltr.) Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
- Von Zündquellen fernhalten
- Persönliche Schutzausrüstung tragen (Korbbrille, Nitrilhandschuhe – Latexhandschuhe sind nicht ausreichend)
- Nach Arbeitsende und vor jeder Pause Hände gründlich reinigen. Hautpflege nicht vergessen
- Die Sicherheitsdatenblätter/Angaben der Hersteller zur jeweiligen Substanz sind zu beachten
- Die Laborordnung der Justus-Liebig-Universität ist zu beachten



Verhalten im Gefahrfall

- siehe: **ÖRTLICHER ALARMPLAN**
- Ausbreiten/Verteilen des Stoffes begrenzen!

Techn. Notruf alarmieren!	Tel.: 12666
Feuerwehr/Rettungsdienst!	Tel.: 112
Polizei alarmieren!	Tel.: 110
Vorgesetzten informieren!	Tel.: 38150
 - Verschüttetes oder ausgelaufenes Material mit Absorptionsmaterial aufnehmen; gut lüften
 - Verunreinigte Fußböden und Einrichtungen gründlich reinigen
 - Geeignete Löschmittel: Kohlendioxidlöscher

Erste Hilfe

- Personenrettung unter Beachtung der Eigensicherheit
- Erste Hilfe leisten - Unfall melden
- Bei Personenschäden ist ein Eintrag ins Verbandbuch (DGUV Information 204-020 (ehemals GUV-I 511-1) vorzunehmen und ggf. der Durchgangsarzt aufzusuchen. Wenn vorhanden, das Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett des Gebindes mitnehmen
- Nach INHALATION Frischluftzufuhr, Atemwege freihalten, Arzt aufsuchen
- Nach HAUTKONTAKT betroffene Körperstellen mit reichlich Wasser spülen, benetzte Kleidung entfernen
- Nach AUGENKONTAKT unter fließendem Wasser bei gut geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten spülen, Augenarzt aufsuchen
- Nach VERSCHLUCKEN reichlich Wasser trinken, keine Neutralisationsversuche, Erbrechen vermeiden; sofort Arzt aufsuchen

Ersthelfer:	A. Eva	Tel.: 38196
	H. Kirch	38196
	M. Haas	38870
	D. Marks	38158
	D. Ott	38853
	A. Stockinger	38157



Erste-Hilfe-Material: DIN 13157 C
Betriebsarzt: medical GmbH

Raum: R04, R021, R4, R101, R203, R225, S13
Tel.: 19300 oder 0641-4955330

Sachgerechte Entsorgung

- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Besondere Anweisungen des Zwischenlagers für Chemische Abfallstoffe, Tel. 34062 beachten.

Datum: 11.10.2016

Unterschrift Leiter der Einrichtung:

